



## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 14.05.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler  
Stadträtin Magdalena Bopp  
Stadtrat Alfred Braig  
Stadtrat Rainer Etzinger  
Stadträtin Steffi Etzinger  
Stadtrat Christoph Funk  
Stadträtin Marlene Goeth  
Stadträtin Flavia Gutermann  
Stadtrat Hubert Hagel  
Stadtrat Ralph Heidenreich  
Stadtrat Ulrich Heinkele  
Stadtrat Walter Herzhauser  
Stadträtin Manuela Hölz  
Stadträtin Elisabeth Jegg  
Stadtrat Werner-Lutz Keil  
Stadtrat Friedrich Kolesch  
Stadträtin Gabriele Kübler  
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger  
Stadtrat Herbert Pfender  
Stadtrat Dr. Heiko Rahm  
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner  
Stadtrat Dr. Peter Schmid  
Stadtrat Peter Schmogro  
Stadträtin Silvia Sonntag  
Stadtrat Johannes Walter  
Stadtrat Josef Weber  
Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital am 14.05.2018

entschuldigt:

Stadtrat Otto Deeng  
Stadträtin Monika Holl  
Stadtrat Reinhold Hummler  
Stadtrat Bruno Mader  
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Verwaltung:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen  
Anja Dengler, Ordnungsamt  
Wilfried Erne, Hauptamt  
Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg  
Tanja Kloos, Amt für Bildung, Betreuung u. Sport  
Baubürgermeister Christian Kuhlmann  
Brigitte Länge, Ordnungsamt  
Margit Leonhardt, Kämmereiamt  
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer  
Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg  
Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt  
Erster Bürgermeister Roland Wersch  
Wolfgang Winter, Bauverwaltungsamt

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Feststellung der Eröffnungsbilanz der Hospitalstiftung zum 01.01.2015	2018/066

Die Mitglieder wurden am 08.05.2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) am 09.05.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Hospitalstiftung zum 01.01.2015 2018/066**

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegte Drucksache Nr. 2018/066 zur Beschlussfassung vor.

Hospitalverwalter Wersch teilt mit, dass er die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Hospitalstiftung empfehlen könne.

StR Walter meint, dass es sich hierbei um gewaltige Summen handele. Die CDU-Fraktion werde zustimmen.

StR Keil erklärt, dass die Zahlen mehr gewürdigt werden sollten. Es sei gut, dass die Stiftung zur Substanzerhaltung verpflichtet sei. Ihn würde es interessieren, weshalb die Archivalien mit Null Euro bewertet werden und welchen Umfang das Archiv eigentlich habe.

StRin Etzinger möchte wissen, ob es nicht einfacher wäre die Wertgrenze der Inventarisierung für bewegliche Vermögensgrenzen auf 1000 Euro hochzusetzen und ob schon etwas zum zeitlichen Horizont der Rückmeldung des Regierungspräsidiums zur Höhe des Stiftungskapitals gesagt werden könne.

StRin Sonntag erkundigt sich, wem eigentlich die Spitalkirche gehöre.

StR Funk macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindeprüfanstalt darauf hingewiesen habe, dass die Vorlage zur Doppikeinführung vom Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital beschlossen werden müsse und nicht vom Hospitalrat. Desweiteren seien die Krippenverträge noch nicht in der Eröffnungsbilanz enthalten. Dies seien 5,5 Millionen Euro, die nicht bilanziert seien weil die Verträge noch nicht abgeschlossen sind. Er würde gerne wissen, wie hoch die stillen Reserven geschätzt werden. Er gehe davon aus, dass das Vermögen des Hospitals bei 150 Millionen liege. Mit so viel Geld könne viel Gutes getan werden und dies werde man sich ab 2019 genau vorrechnen lassen.

EBM Wersch erklärt, dass das Thema schon länger öffentlich sei, weshalb er heute auf eine längere Einführung verzichtet habe. Bezüglich der stillen Reserve teilt er mit, dass diese nicht umsonst so heiße. Im Übrigen sei transparent was die Hospitalstiftung mache. Das Regierungspräsidium habe Probleme damit, den Kapitalstock festzulegen. Hierüber sei man im Gespräch. Dies behindere aber nicht die tägliche Arbeit.

Amtsleiterin Leonhardt ergänzt, dass sich die Wertgrenzen an den steuerlichen Werten orientieren. Die Krippenverträge hätten nicht in der Bilanz aufgeführt werden können, da die genauen Beträge noch nicht feststehen. Die Spitalkirche sei im Besitz des Hospitals, die Innenausstattung jedoch gehöre der Kirche.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die in Anlage 1 zu Drucksache 2018/066 beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 wird festgestellt.**
- 2. Der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens bei der Hospitalstiftung zum 01.01.2015 wird nachträglich zugestimmt.**
- 3. Der produktorientierten Gliederung des doppelten Haushalts in die dargestellten Teilhaushalte (Anlage 3 zu Drucksache 2018/066) wird nachträglich zugestimmt.**
- 4. Die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleisteten Investitionszuschüsse werden in der Eröffnungsbilanz mit ihrem Restbuchwert auf der Aktivseite bilanziert. Der in § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO als Wahlrecht eingeräumte Verzicht zur Aktivierung dieser Bilanzposition wird für die Hospitalstiftung nicht in Anspruch genommen.**
- 5. Auf die Bildung von freiwilligen Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO wird im Rahmen der Eröffnungsbilanz verzichtet.**  
**Sofern erforderlich können künftig Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren auf freiwilliger Basis gebildet werden, da diese Rückstellung zwischenzeitlich vom Gesetzgeber als freiwillige Rückstellung deklariert wurde.**

**Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital, 14.05.2018, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:	.....	Oberbürgermeister Zeidler
Stadtrat:	.....	Hagel
Stadtrat:	.....	Keil
Schriftführer:	.....	Achberger
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann